Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 37

Artikel: Katechetischer Kurs in Luzern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-537688

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die übrigen (mit Ausnahme von Bern und Biel) stehen zwischen 1000 — 1300 Fr. Die niedrigsten Gemeindebesoldungen werden also im Oberland ausgerichtet; auf ziemlich niedriger Stuse stehen ebenfalls einige Bezirke des Jura und des Mittellandes. (Forts. folgt.)

Katechetischer Kurs in Luzern.

vom 23. bis 27. September 1907.

Unter dem Protektorate des hochwit. H. Bischofs Dr. Jakob Stammler findet an oben angezeigten Tagen ein katechetischer Kurs statt. Wir freuen uns von Herzen des Zustandekommens dieses Kurses; denn er bedeutet einen flotten Schritt vorwärts, und freuen uns des trefflichen Programmes, das so packend Theorie mit Praxis verbindet und auch Größen des Auslandes mitsprechen läßt. Wir

entnehmen bem Programm folgendes:

I. Vorträge: Dr. Jos. Bed, Universitatsprofessor in Freiburg: 1. Bin. chologie bes Bernens, 2. Religiofe Beitererziehung ber ichulentlaffenen Jugend; Colestin Estermann, Direttor ber Erziehungsanstalt hohenrain: Behandlung ber schwachfinnigen Rinder; Dr. Anton Gister, Domherr und Professor, Chur: Das apologetische Moment im Religionsunterrichte; Alb. Menenberg, Professor, Lugern: 1. Methobit bes Megunterrichte und ber Meganbacht (amei Bortrage), 2. Dethobit ber biblifchen Beschichte; Anton Mener, Pfarrer und Erziehungerat, Lugern: Die Sonntage-Chriftenlehre; Bilb. Dener, Chorherr und Professor, Lugern: Bewahrung ber Rinber vor fittlichen Gefahren, und religiofe Erziehung zur Reuschheit; Beinr. Stieglig, Stadtpfarrprediger, München: Die Münchener Dethode: Dr. Seinr. Swoboda, Universitats. professor, Wien: 1. Unschaulichkeit im Unterrichte, 2. Religionsunterricht an Sefundar-, Real- und Gymnafial-Schulen. II. Lehrproben von Schülern. Alvis hartmann, Stadtfaplan und Ratechet, Luzern: Rirchengeschichte in einer Setundar-Schulklasse: A. Megenberg, Chorherr und Professor, Luzern: 1. Ratechetische Ginführung ber Rleinen in die bl. Meffe, 2. Biblische Geschichte (4. Primarklasse); Alvis Raber, Ratechet Luzern: 1. Ratechese in der 6. Primartlaffe (Satramentenlehre) 2. Lichtbilber im Dienfte bes Religionsunterrichtes (Beranschaulichung ber Lehre über bas heiligfte Altarssakrament): Frc. Stiegliß, Stadtpfarrprediger, München: Die Gottesliebe (6. Primarklasse).

Mit dem Kurse wird eine reichhaltige Aus stellung fatechetischer Lehrund Beranschaulichungsmittel verbunden. Sämtliche Borträge und Lehrproben sinden in der Ausa der Kantonsschule statt, woselbst auch die Ausstellung installiert wird. Für freie Diskussion ist nach jedem Bortrage und nach jeder Lehrprobe wenigstens eine Stunde Zeit eingeräumt. Zum Vortrage: Psychologie des Lernens wird überdies von Chorherr A. Herzog, Prof. an der Realschule in Luzern, ein Korreserat gehalten, über: Nachhilse der weniger begabten Schüler. Für Verpstegung und Untertunst steht den Teilnehmern das Seminar und das Kath. Vereinshaus zur Versügung. Eine Teilnehmern das Seminar und das Kath. Vereinshaus zur Versügung. Eine Teilnehmern und der Ausstellung. Die Karte wird bei Beginn des Kurses in Luzern gelöst. Der erste Vortrag beginnt Monntag den 23. Sept., vormittags 9 Uhr. Ansmeldung bei H. Psarrer A. Weyer in Luzern bis spätestens 19. September.

